Anzeige_Online_Diskussion.qxp_Münchner_Runde_DINA4 19.11.20 13:47 Seite 1

„Münchner Runde“

Online-Diskussion des VFwZ e.V.

Bildnachweis: © Adobe Stock, Künstler: viperagp

Auch 2021 wollen mit unseren Mitgliedern in Kontakt bleiben. Wir werden Sie regelmäßig „Online“ über wichtige Themen informieren und mit Ihnen diskutieren. SARS-CoV-2 stellt uns alle vor große Herausforderungen. Thema unserer **Online-Diskussionsrunde**:

„Covid 19 in der Zahnarztpraxis – Was müssen wir für 2021 beachten“

Termin: 13. Januar 2021, 19.00 – 20.30 Uhr

Referenten: **Prof. Dr. med. Oliver T. Keppler, MD**
Vorstand der Virologie am Max von Pettenkofer-Institut der LMU München, Medizinische Fakultät

Dr. Jens Kober
Vorsitzender der KZVB Bezirksstelle München Stadt und Land, niedergelassener Zahnarzt in München

Dr. Michael Rottner
Mitglied im Vorstand und Referent Praxisführung und Medizinprodukte der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK), Mitglied im Ausschuss Hygiene der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), niedergelassener Zahnarzt in Regensburg

Dr. Dr. Markus Tröltzsch
Vorsitzender der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW), Federführender Autor der Leitlinie „Implantologische Indikationen für die Anwendung von Knochenersatzmaterialien“, Mitautor der Leitlinie „Umgang mit zahnmedizinischen Patienten bei Belastung mit Aerosol-übertragbaren Erregern“, niedergelassener Kieferchirurg in Ansbach

Moderation: **Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel**
Vorsitzender des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde (VfwZ), Referent Gutachterwesen der BLZK und KZVB, niedergelassener Kieferchirurg in München

Anmeldung: anmeldung_onlineseminar@vfwz.de

Melden Sie sich bereits heute zur **VFwZ Online-Diskussionsrunde** an. Für die Teilnahme an der Online-Diskussionsrunde werden nach den Richtlinien der BZÄK/KZBV/DGZMK **2 Fortbildungspunkte** vergeben.

Für **Mitglieder des VFwZ** ist die Teilnahme an den Online-Seminaren **kostenfrei**. Für **Nichtmitglieder** wird eine **Gebühr von 50,00 €** erhoben.

www.vfwz.de

Mit Unterstützung der

DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798